



Bürger Initiative Otterstadt e.V.

Fraktionssprecherin

Birgid Daum

Reiherstraße 25

67166 Otterstadt

Telefon: +49 6232 44145

E-Mail: birgid.daum@bio-otterstadt.de

Internet: www.bio-otterstadt.de

An die Verwaltung Otterstadt
Herr OBM Bernd Zimmermann
Herr BgO Jürgen Zimmer
Schulstr. 15
67166 Otterstadt

Datum: 21.11.2019

BIO-Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsberuhigung in den Spielstraßen mit dem Schwerpunkt auf die Nemeterstraße, der längsten Spielstraße in Otterstadt

• IST-Situation:

In Otterstadt gibt es 6 Spielstraßen: Akazienweg, Karolingerstr., Guidostr., Staufenstr., Rüdigerstr. und Nemeterstraße. Die Erfahrung zeigt, dass in der Nemeterstr., die längste Spielstraße in Otterstadt, in der viele junge Familien mit Kindern wohnen, viele Autofahrer immer noch deutlich schneller als im Schritt-Tempo (= 5 km) fahren, wie in Spielstraßen vorgeschrieben.

Die im Unterschied zu den anderen Spielstraßen bodennahe Montage der Spielstraßen-Schilder an den 3 Zufahrten in der Nemeterstraße auf Augenhöhe des Autofahrers und deren von BIO beantragten zufahrtsverengenden Montage (siehe Bild 1) hat zu einer deutlichen Verbesserung geführt, aber es gibt immer noch unbelehrbare Autofahrer, was sicherlich auch durch die große Breite dieser Spielstraße bedingt ist, insbesondere im Bereich der Zufahrt von der K23.

Mehrere Anwohner der Nemeterstraße haben daher auf eigene Kosten grün-rote lebensgroße (Kindergröße) „Warnfiguren“ aufgestellt (siehe Bild 2); diese Initiative beschränkt sich aber nur auf einen sehr kleinen Straßenabschnitt in der Mitte der Nemeterstraße, wo die Straßenbreite auch deutlich geringer ist.

Zudem gibt es offensichtlich auch immer wieder Diskussionen darüber, was „Langsam fahren“ oder „Schritt fahren“ bedeutet; viele Autofahrer sind der Meinung, dass dies fälschlicherweise eine Fahrgeschwindigkeit von 20 kmh bedeutet und nicht 5 kmh, was die korrekte vorgeschriebene Geschwindigkeit ist.

In Speyer sind die blauen Verkehrsschilder „Spielstraße“ um das Zusatzschild „Schrittempo“ ergänzt (siehe Bild 3), aber ohne Erklärung, dass dies 5 kmh bedeutet.

Vielorts kommen Kombinations- oder Zusatzschilder zum Einsatz (Bilder 4 und 5).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



• **Antragstellung:**

- 1) Die BIO-Fraktion beantragt daher, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Verkehrsberuhigung die bodennah montierten Spielstraßen-Schilder in der Nemeterstraße, der längsten Spielstraße, weiterhin zu optimieren:
 - Die in Speyer praktizierte und auf den ersten Blick pragmatisch wirkende Lösung mit dem Zusatzschild „Schritttempo“ (Bild 3) hat aber weiterhin das Problem, dass dem Autofahrer nicht klar gemacht wird, was Schritttempo bedeutet: 5 kmh.
 - Hinsichtlich der Beschilderung schlägt BIO daher die zusätzliche Montage des Verbotsschildes 5 kmh in folgenden Varianten vor (evtl. Schritt durch Langsam ersetzen) und bittet die VG-Verwaltung/Ordnungsamt um Prüfung, ob diese Vorschläge gemäß StVO möglich sind:



Zusatzschild



Variante 1



Variante 2

Bei Variante 2 sieht BIO den Vorteil, daß durch die Kombination von Zahl und Text auf doppelte Weise an die Aufmerksamkeit der Autofahrer appelliert wird.

- 2) Zudem beantragt BIO die Prüfung durch die VG-Verwaltung/Ordnungsamt, ob man die hochmontierten Spielstraßen-Schilder in den anderen Spielstraßen zur Verdeutlichung der erlaubten Geschwindigkeit um folgendes Hinweisschild ebenfalls im Hochformat ergänzen kann:



- 3) Sollten diese vorgenannten Vorschläge für ein Zusatzschild (Punkt 1) bzw. für ein Hinweisschild (Punkt 2) gemäß StVO nicht möglich sein, bittet BIO die VG-Verwaltung/Ordnungsamt um Vorschläge, wie diese Zusatzschilder aussehen könnten.

Mit freundlichem Gruß
Birgid Daum